Multigrip

Verbindungsmittel / Mitlaufendes Auffanggerät an beweglicher Führung / Mobile Anschlageinrichtung

Herstellerinformation und Gebrauchsanleitung / Manufacturer´s information and instruction for use

DE
EN
IT

Nach / according to:
EN 358:2018, EN 353-2:2002, EN 795 B+C:2012,
CEN/TS 16415/B+C:2013, PPE-R/11.062, PPE-R/11.075



Art.-Nr. 6801280 / Ausgabe 08/2025

INHALT / CONTENT

DE

Allgemeines / Hinweise zur Kennzeichnung / Gebrauch	3
Gebrauchseinschränkungen / Sicherheitshinweise / Transport, Lagerung & Reinigung	8
Regelmäßige Überprüfung / Instandhaltung / Lebensdauer	9
Konformitätserklärung	10

EN

General information / Explanation of designation / Use	11
Limitations of use / Safety information	15
Transport, storage, cleaning / Regular inspections	16
Maintenance / Service life / Declaration of conformity	17

IT

Informazioni generali / Informazioni / Uso	18
Limiti di utilizzo / Sicurezza / Trasporto, immagazzinamento e pulizia	23
Controlli periodici / Manutenzione / Durata di vita	24
Dichiarazione di conformità	25
Equipment record	26

ALLGEMEINES / ERKLÄRUNG ZUR KENNZEICHNUNG/ GEBRAUCH

Wir bedanken uns, dass Sie sich für ein TEUFELBERGER Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

⚠ ACHTUNG

Dieses Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die in seiner sicheren Benutzung unterwiesen sind und entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten haben bzw. unter direkter Überwachung durch solche Personen! Die Ausrüstung sollte dem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden. Sie darf nur innerhalb der festgelegten eingeschränkten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden.

Vor Verwendung lesen und verstehen Sie diese Gebrauchsanleitung und bewahren Sie sie beim Produkt auf (z.B. für späteres Nachschlagen).
Das Produkt, das mit dieser Herstellerinformation ausgeliefert wird, ist baumustergeprüft, CE-gekennzeichnet, um die Konformität mit der Verordnung (EU) 2016/425 zu persönlicher Schutzausrüstung zu bestätigen und entspricht den europäischen Normen, die auf der Produktetikette angegeben sind. Das Produkt entspricht jedoch keinerlei anderen Normen, außer es wird ausdrücklich darauf hingewiesen.

Wenn das System verkauft oder an einen anderen Benutzer weitergegeben wird, müssen die Herstellerinformationen mitgegeben werden. Wenn das System in einem anderen Land verwendet werden soll, so liegt es in der Verantwortung des Verkäufers / Vorbenutzers sicherzustellen, dass die Herstellerinformationen in der Landessprache des betreffenden Landes bereitgestellt werden.

TEUFELBERGER ist nicht verantwortlich für direkte, indirekte oder zufällige Folgen / Schäden, die während oder nach der Verwendung des Produktes auftreten und die aus unsachgemäßer Verwendung, insbesondere durch einen fehlerhaften Zusammenbau, resultieren.

Ausgabe 08/2025, Art. Nr.: 6801280

ERKLÄRUNG ZUR KENNZEICHNUNG (ETIKETTE AM SEIL)

CE 0408:	CE bescheinigt die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425. Die Nummer bezeichnet das Prüfinstitut (0408 für TÜV Austria GmbH, Deutschstraße 10, A-1230 Wien).
Teufelberger	Hersteller
Modell:	Bezeichnung (Name) des Produktes
Länge:	Gestreckte Länge des Produktes
max. Nennlast	maximales Gewicht des Benutzers inkl. Werkzeug und Ausrüstung
EN 353-2:2002	Norm, nach der das Produkt zertifiziert ist
EN 358:2018	
EN 795B+C:2012	
CEN/TS 16415/B+C:2013	
Seriennr.:	Seriennummer, fortlaufend
	Herstellungsjahr/-monat
	Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung gelesen werden muss.

Es werden die europäischen Standardsymbole für die Wäsche und Pflege von Textilien verwendet.

GEBRAUCH

Verwendung als Auffangsystem nach EN 353-2:2002:
Mitlaufende Auffanggeräte mit beweglicher Führung bestehen aus einem Seil, das an einem oberen Anschlagpunkt befestigt ist, auf dem ein selbsttätig blockierendes, mitlaufendes Auffanggerät geführt wird und aus einem daran angebrachten Verbindungsmittel. Sie werden in Verbindung mit Auffanggurten nach EN 361 in Auffangsystemen nach EN 363 verwendet.

⚠ ACHTUNG Die Verwendung der Produkte kann gefährlich sein. Unsere Produkte dürfen nur für den Einsatz verwendet werden, für den sie bestimmt sind. Sie dürfen insbesondere nicht zu Hebezwecken im Sinne der EU-RL 2006/42/EG verwendet werden. Der Kunde muss dafür sorgen, dass die Verwender mit der korrekten Anwendung und den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen vertraut sind. Bedenken Sie, dass jedes Produkt Schaden verursachen kann, wenn es falsch verwendet, gelagert, gereinigt oder überlastet wird. Prüfen Sie nationale Sicherheitsbestimmungen, Industrieempfehlungen und Normen auf lokal geltende Anforderungen. TEUFELBERGER® und 拖飞宝® sind international registrierte Marken der TEUFELBERGER Gruppe.

GEBRAUCH



A oberes Seilende (zur Verbindung mit dem Anschlagpunkt) mit vernähter Seilschlaufe und Karabiner (Karabiner nach EN 362:2004)
B mitlaufendes Auffanggerät mit eingenähtem Bandfalldämpfer und Karabiner (zur Verbindung mit Auffanggurt)
C loses Seilende mit Endsicherung (verpresster Rundnippel oder Endknoten)

⚠ ACHTUNG

Es ist für die Sicherheit wesentlich, die Lage der Anschlageinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

Ein Durchhängen des Führungsseiles **(= Schlaffseilbildung) ist daher unbedingt zu vermeiden,** und der **Anschlagpunkt sollte sich daher immer oberhalb des Benutzers befinden.**

Pendelbewegungen beim Fallen sind durch geeignete Wahl (Position) des Anschlagpunktes zu vermeiden. Es ist für die Sicherheit wesentlich, vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum F am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers (Standfläche) sicherzustellen **(Verhinderung eines Aufpralls** auf dem Erdboden oder einem Hindernis.)

1. So montieren Sie die bewegliche Führung an einem Anschlagpunkt: Den Karabiner des Führungsseiles im Anschlagpunkt einhängen und auf korrekten Verschluss (z.B. Schraubsicherung zugedreht) achten. Dabei ist zu beachten, dass der Karabiner im Anschlagpunkt frei beweglich und vor Beschädigungen geschützt ist.Das Führungsseil ist vor scharfkantigen Gegenständen zu schützen (z.B. mittels Kantenschutz).

Maximale Nennlast:140 kg
(= maximales Gewicht des Benutzers inkl. Werkzeug und Ausrüstung)

ACHTUNG: bei Verwendung in einem Auffangsystem, sind unbedingt die diesbezüglichen Angaben in den jeweiligen Herstellerangaben der verwendeten Produkte zu beachten!

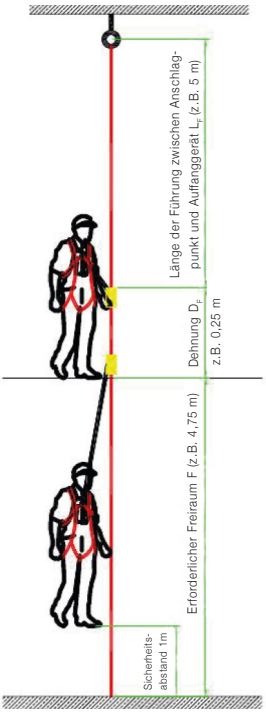


Abb. 1: Erklärung L_F und D_F

Für dieses System ist ein erforderlicher Freiraum **Multigrip Catch/ Multigrip Catch Fire = 4,5 m + D_F Multigrip Catch Steel = 4,5 m + D_F** zu berücksichtigen. (Die Auslängung am Auffanggurt wird vernachlässigt).

L_F = Länge der Führung zwischen Anschlagpunkt und Auffanggerät
D_F = L_F x 0,05 (Multigrip Catch + Multigrip Catch Fire) 0,02 (Multigrip Catch Steel)

In der folgenden Tabelle sind einige Beispiele angegeben:

Multigrip Catch / Multigrip Catch Fire

Länge L_F [m]	Dehnung D_F [m]	erforderlicher Freiraum F [m] (inkl. 1 m Sicherheitsabstand)
5	0,25	4,75
10	0,50	5,00
15	0,75	5,25
20	1,00	5,50

Multigrip Catch Steel

Dehnung D_F [m]	erforderlicher Freiraum F [m] (inkl. 1 m Sicherheitsabstand)
0,1	4,6
0,2	4,7
0,3	4,8
0,4	4,9

2. So befestigen Sie das Auffanggerät an einem Auffanggurt nach EN 361:

Als Körperhaltevorrichtung **in einem Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt** benutzt werden.

Den Karabiner am Bandfalldämpfer in die Auffangöse (Kennzeichnung mit A) im Brustbereich oder im Rückenbereich einhängen und auf korrekten Verschluss (z.B Schraubsicherung zugedreht) kontrollieren. Es wird empfohlen, die Auffangöse im Brustbereich zu verwenden.

⚠ ACHTUNG
Es dürfen außer dem vom Hersteller fix eingebauten Bandfalldämpfer oder Karabiner keinerlei zusätzliche Verlängerungen zwischen Auffanggerät und Auffangöse des Auffanggurtes verwendet werden.

Es darf nur das vom Hersteller fix in das Gerät eingebaute Führungsseil verwendet werden.

Horizontaler Einsatz:
Nur bei Model Multigrip Catch

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Produkte wurden entsprechend dem „Recommendation for Use – PPE-R/11.074“ über eine Stahlkante mit einem Radius von > 0,5 mm und einem Winkel von 90° geprüft und sind daher für den horizontalen Einsatz über eine dementsprechende Kante geeignet. Diese Prüfung ist jedoch im praktischen Einsatz kein 100%iger Schutz vor Beschädigung oder Riss an jeglichen scharfen Kanten (z.B. Beton, Stahl, Blech, Holz, ...), da jede Kante unterschiedliche Eigenschaften aufweist (z.B. durch Verzinkung bei Stahlteilen oder Gußkanten bei Betonkanten, kleinere Winkel als 90°, scharfe Grate, ... – Aufzählung nicht vollständig). Verbindungsmittel sollten daher immer vor Beschädigung durch scharfe Kanten mittels geeigneter Schutzvorrichtungen (Kantenschutz) geschützt werden bzw. sollte durch die Wahl des Anschlagpunktes ein möglicher Kontakt / Sturz über eine scharfe Kante vermieden werden! Der Anschlagpunkt darf sich nicht tiefer als die Standhöhe des Benutzers befinden.

Schlaffseilbildung und Pendelbewegungen beim Fallen sind durch die Wahl eines dafür geeigneten Anschlagpunktes zu vermeiden (seitlicher Abstand von einem fixen Anschlagpunkt max. 1,5 m oder Verwendung einer Anschlageinrichtung nach EN 795 C oder D unter Einhaltung der dafür geltenden Herstellerinformationen).

Zur Beachtung:
Beim Sturz über eine Kante besteht das Risiko einer Verletzung durch den Anprall des Benutzers an ein eventuell darunter vorhandenes Hindernis (Bauwerk, ...)

Verwendung als Arbeitsplatzpositionierungs- oder Rückhaltesystem nach EN 358:2018

Maximale Nennlast: (= maximales Gewicht des Benutzers inkl. Werkzeug und Ausrüstung)
Multigrip Adjust: 140 kg
Multigrip Adjust Fire: 140 kg
Multigrip Adjust Steel: 100 kg

Wenn Absturzgefahr besteht, muss jedoch zusätzlich immer ein Auffangsystem entsprechend EN 363 verwendet werden. Bei dem verwendeten Auffangsystem ist es aus Sicherheitsgründen wesentlich, den lt. der Herstellerinformation dieses Systems

erforderlichen Mindestabstand unter den Füßen des Benutzers auf der Arbeitsstelle vor jeder Benutzung der Vorrichtung zu überprüfen, damit im Sturzfall eine eventuelle Kollision mit dem Boden oder anderen Hindernissen vermieden wird.



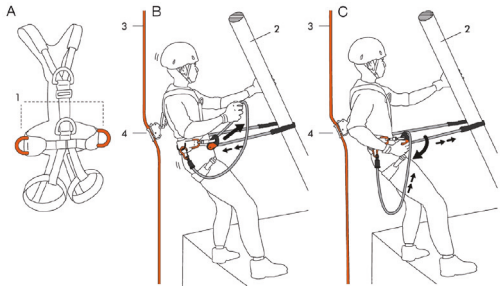
A vernähte Seilschlaufe mit oder ohne Karabiner (Karabiner nach EN 362:2004)
B Schutzschlauch
C Seileinstellvorrichtung mit Klemmhebel und Karabiner
D loses Seilende mit Endsicherung (verpresster Rundnippel oder Endknoten)

Es dürfen nur der EN 362:2004 entsprechende Verbindungsmittel (Karabiner) verwendet werden, die für das Gerät (in der Öse frei beweglich, Empfehlung Ovalkarabiner mit Trilock-Sicherung) und den Anschlagpunkt geeignet sind.

Während der Benutzung ist es für die Sicherheit des Benutzers wesentlich, dass die Vorrichtung bzw. die Verankerungsstelle immer korrekt positioniert wird und die Arbeit so durchgeführt wird, dass die Sturzgefahr und die Sturzhöhe auf das Minimum reduziert werden. Nach der endgültigen Positionierung muss das einstellbare Verbindungsmittel gespannt bleiben, damit bei einem eventuellen Sturz die Sturzhöhe auf 0,5 m begrenzt bleibt.

1. Das einstellbare Verbindungsmittel kann auf zwei Arten benutzt werden:

a. Seitliche Verbindung - EN 358:

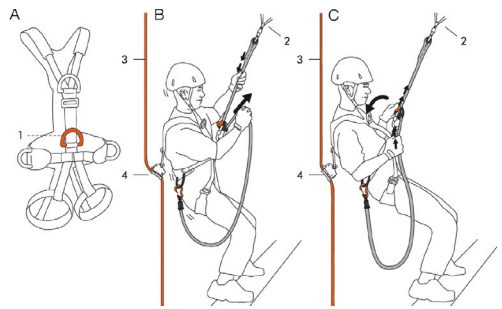


Skizze 1

Das Verbindungselement (Karabiner) am Gerät an einer seitlichen Halteöse des Beckengurtes befestigen. Das Seilende mit vernähter Schlaufe und Karabiner um die Verankerungsstelle führen und den Karabiner an der zweiten, noch freien, seitlichen Halteöse des Beckengurtes befestigen Den Schutzschlauch (falls vorhanden – je nach Ausführung) an der Seilumlenkung positionieren, um das Seil vor Beschädigungen zu schützen. Um den Abstand zu vermindern, muss das freie Seilende in Richtung des Anschlagpunktes gezogen werden. Um den Abstand zu erhöhen, das Seil entlasten und den schwarzen Klemmhebel drücken.

ACHTUNG: Um ein unkontrolliertes Nachlassen zu verhindern, mit der 2. Hand an einer Struktur festhalten.

b. Vordere Verbindung - EN 813:



Skizze 2

Das Verbindungselement (Karabiner) am Gerät an der vorderen Befestigungsöse des Beckengurtes befestigen und das Seilende mit vernähter Schlaufe

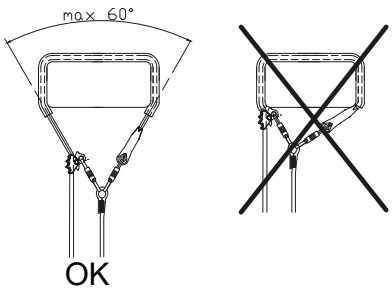
und Karabiner direkt an einem geeigneten Anschlagpunkt (Karabiner frei beweglich, keine Querbelastung, ...) einhängen. Um den Abstand zu vermindern, muss das freie Seilende gezogen werden.
Um den Abstand zu erhöhen, das Seil entlasten und den schwarzen Klemmhebel drücken, das lose Seilstück dabei mit der Hand halten, um ein ruckartiges, unkontrolliertes Zurücklassen zu vermeiden

So wählen Sie einen Anschlagpunkt:
Der Anschlagpunkt (Anschlageinrichtung) für persönliche Absturzschutzausrüstung muss nach EN 795 einer Kraft von 12 kN standhalten bzw. den Anforderungen lt. Gebrauchsanleitung des verwendeten Absturzschutzsystems entsprechen. Der Anschlagpunkt sollte sich immer oberhalb des Benutzers befinden. Die Verbindung zwischen Gurt und Anschlagpunkt muss für die der jeweiligen Anwendung entsprechende Norm geeignet und geprüft sein:

Verwendung als Anschlagpunkt nach EN 795:2012 –B/C
Verwendung nach EN 795 B

Maximale Nennlast: 140kg
(= maximales Gewicht des Benutzers inkl. Werkzeug und Ausrüstung)

Das Verbindungsmittel Multigrip (Ausführung nach EN 358, **ohne Falldämpfer**) wird um einen entsprechende Struktur (z,B. Baum, Holz- oder Stahlkonstruktion, Betonsäule,....) mit entsprechender statischer Belastbarkeit geführt (mind. 12 KN) und anschließend das Seilende und die Seileinstellvorrichtung mit einem Karabiner verbunden.



Dabei ist zu beachten, dass das Seil dabei vor scharfen Kanten oder anderen Oberflächenbeschaffenheiten geschützt ist, die eine Beschädigung des Seiles verursachen könnten. Die Seileinstellvorrichtung und der Karabiner sollen dabei nicht mit der Struktur in Berührung kommen und der Winkel zwischen den beiden Seilsträngen sollte max. 60° betragen.

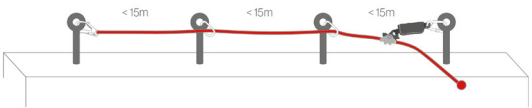
Der dadurch geschaffene temporäre Anschlagpunkt ist entsprechend CEN TS 16415B:2013 für die gleichzeitige Benutzung durch 2 Personen geeignet.

Verwendung nach EN 795 C

Maximale Nennlast: 140 kg
(= maximales Gewicht des Benutzers inkl. Werkzeug und Ausrüstung)

Das Seilende (mit Karabiner oder Kausche) wird an einem geeigneten Anschlagpunkt mit entsprechender Belastbarkeit (mind. 12 kN) befestigt.
Anschließend wird die Seileinstellvorrichtung (inkl. Falldämpfer) an einem weiteren Anschlagpunkt mit entsprechender Belastbarkeit (mind. 12 kN) befestigt und das Seil gestrafft.

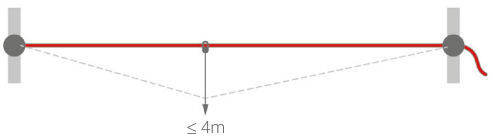
Wird das Seil über eine größere Distanz als 15 m gespannt. Sind Zwischenhalterungen mit einer statischen Belastbarkeit von mind. 12 kN im Abstand von max. 15 m erforderlich.



Das System ist entsprechend CEN TS 16415B/C:2013 für eine gleichzeitige Benutzung durch 2 Personen zugelassen.

Das System wurde in Kombination mit folgenden Geräten geprüft:
- Teufelberger/IKAR Höhensicherungsgeräte
- Multigrip Catch

Die maximale Seilauslenkung bei einer Sturzbelastung in das temporäre horizontale Führungsseil beträgt max. 4,0 m – diese Seilauslenkung ist bei der Berechnung des erforderlichen Freiraums unterhalb des Benutzers einzubeziehen.



GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN / SICHERHEITS-HINWEISE/ TRANSPORT, LAGERUNG, REINIGUNG

GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN

Führen Sie keine Arbeiten mit diesem Produkt durch, wenn durch Ihre körperliche oder geistige Verfassung Ihre Sicherheit bei normaler Benutzung oder im Notfall beeinträchtigt sein könnte!
Jegliche Veränderungen oder Ergänzungen, die nicht ausdrücklich in dieser Herstellerinformation beschrieben werden, sind unzulässig und dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Individuelle Beschriftungen/Kennzeichnungen direkt auf den textilen Bestandteilen der Produkte mittels Permanent Marker oder Aufklebern sind nicht zulässig, da die in diesen Produkten enthaltenen chemischen Stoffe die Festigkeit dieser Materialien beeinträchtigen können.

VOR DER VERWENDUNG ZU BEACHTEN

Vor dem Einsatz ist das vollständige Produkt einer visuellen Überprüfung sowie einer Funktionsüberprüfung zu unterziehen, um die Vollständigkeit, den gebrauchsfähigen Zustand und das richtige Funktionieren sicherzustellen. (Mögliche Funktionsstörungen könnten z.B. durch Verschmutzung oder Vereisung von beweglichen, mechanischen Teilen des Gerätes auftreten). Zur Funktionsprüfung wird das Gerät am Führungsseil nach oben bewegt und durch anschließenden ruckartigen Zug nach unten belastet. Dabei muss das Gerät am Seil blockieren.

Wenn die Ausrüstung durch einen Absturz beansprucht worden ist, ist sie sofort der Benutzung zu entziehen. Selbst bei geringsten Zweifeln ist das Produkt auszuscheiden bzw. darf erst dann wieder benutzt werden, wenn eine sachkundige Person nach Prüfung schriftlich zugestimmt hat.

Es ist sicherzustellen, dass die Empfehlungen für den **Gebrauch mit anderen Bestandteilen** eingehalten werden: Weitere Komponenten zur Personenabsturzsicherung müssen den jeweiligen harmonisierten Normen zur Verordnung (EU) 2016/425 entsprechen. Durch Kombination von Ausrüstungsteilen, die eine sichere Funktion eines Ausrüstungsteiles, oder der zusammengesetzten Ausrüstung beeinträchtigt, gefährden Sie sich selbst! Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten kompatibel sind. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten korrekt angeordnet sind. Wird dies versäumt, so erhöht sich das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen. Es ist die Verantwortung des Verwenders, dass für eine relevante und „aktuelle“ Risikobewertung für die durchzuführenden Arbeiten, die auch Notfälle mit einschließt, gesorgt wurde.

Ein Plan für Rettungsmaßnahmen, der alle denkbaren Notfälle berücksichtigt, muss vor Verwendung vorhanden sein. Vor und während des Gebrauchs ist zu überlegen, wie die Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

HÄNGETRAUMA:
Durch zu langes, unbewegliches Hängen im Gurt (z.B.: bei Bewusstlosigkeit) kann es zu Einschränkungen der Blutzirkulation und infolgedessen zum Auftreten eines sogenannten „Hängetraumas“ kommen – **ACHTUNG LEBENSGEFAHR – sofort NOTRUF absetzen!**
Mögliche Anzeichen dafür sind u.a. Blässe, Schwitzen, Kurzatmigkeit, Sehstörungen, Schwindel, Übelkeit. (Liste unvollständig, Symptome können individuell sehr unterschiedlich sein). Die betroffene Person sollte daher, falls noch möglich, geeignete Eigenmaßnahmen ergreifen, um dem Blutstau in den Beinen entgegenzuwirken (u.a. durch Bewegen der Beine oder Entlastung der Beinschlaufen durch Abstützen der Beine – z.B. in Trittschlaufen).
Falls das nicht möglich ist, ist unbedingt die schnellstmögliche Rettung der Person aus der hängenden Position und die entsprechende medizinische Erstversorgung sicherzustellen.

TRANSPORT, LAGERUNG, REINIGUNG

Die textilen Materialien unserer Produkte bestehen aus PA oder PES. Die Wärmebelastung darf daher 100°C nie überschreiten.

Ausnahme: beim Multigrip Catch Fire besteht der Mantel aus Aramid und ist damit hitzebeständiger, aber nicht UV-beständig. Dieses Produkt ist daher UV-geschützt zu lagern.

Die Beschlagteile bestehen aus Aluminium und Stahl. Durch Chemikalien kann das Material angegriffen werden und Festigkeit einbüßen. Bei Reaktionen wie Verfärbungen oder Verhärtungen ist das Produkt aus Sicherheitsgründen auszuscheiden.

Der **Transport** soll immer in geeigneter Verpackung erfolgen (geschützt vor Schmutz, Feuchtigkeit, Chemikalien, UV-Strahlung, mechanischen Beschädigungen, usw.).

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG/ INSTANDHALTUNG / LEBENSDAUER

Lagerbedingungen:

- geschützt von UV-Strahlung (Sonnenlicht, Schweißgeräte,...),
- trocken und sauber
- bei Raumtemperatur
- fern von Chemikalien (Säuren, Laugen, Flüssigkeiten, Dämpfen, Gasen,...) und anderen aggressiven Bedingungen,
- geschützt von scharfkantigen Gegenständen

Zur **Reinigung** verwenden Sie lauwarmes Wasser und Feinwaschmittel. Anschließend ist die Ausrüstung mit klarem Wasser abzuspülen und vor der Lagerung zu trocknen. Der Gurt ist auf natürliche Weise zu trocknen, aber nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.

Zur **Desinfektion** dürfen nur Stoffe verwendet werden, die keinen Einfluss auf die verwendeten Synthetikmaterialien haben.

Bei Nicht-Einhaltung dieser Bedingungen gefährden Sie sich selbst!

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

Die **regelmäßige Überprüfung** der Ausrüstung ist **unbedingt notwendig:** Ihre Sicherheit hängt von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung ab!

Vor und nach jeder Benutzung sollte die Ausrüstung auf Verschleiß oder Beschädigungen überprüft werden. Überprüfen Sie die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung! Beschädigte oder sturzbelastete Systeme sind der Verwendung sofort zu entziehen. Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuscheiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Weiters ist die Ausrüstung bei Verwendung in der Arbeitssicherheit entsprechend EN 365 **mindestens alle 12 Monate von einer sachkundigen Person** und unter genauer Beachtung der Anleitung oder vom Hersteller selbst zu **überprüfen** und gegebenenfalls zu ersetzen. Über diese Prüfung sind Aufzeichnungen (Dokumentation der Ausrüstung, vgl. beiliegendes Überprüfungsblatt) zu führen. Beachten Sie das nationale Regelwerk für Prüfungsintervalle.

Diese Prüfung muss beinhalten:

- Kontrolle des Allgemeinzustandes: Alter, Vollständigkeit, Verschmutzung, richtige Zusammensetzung,...
- Kontrolle der Etikette: Vorhanden? Lesbar? (CE-Kennzeichnung vorhanden? Herstelldatum, Seriennummer, EN-Norm, Hersteller, Bezeichnung)
- Kontrolle aller Einzelteile auf mechanische Beschädigung wie: Schnitte, Risse, Kerben, Abscheuerungen, Deformation, Rippenbildung, Krangel, Quetschungen,...
- Kontrolle aller Einzelteile auf thermische oder chemische Beschädigungen wie: Verschmelzungen, Verhärtungen, Verfärbungen,..
- Kontrolle metallischer Teile auf Korrosion und Deformation.
- Kontrolle des Zustandes und der Vollständigkeit der Endverbindungen: Nähte (z.B. kein abgescheuertes Nähgarn), Spleiße (kein Auseinanderrutschen), Knoten.
- Kontrolle aller Gurtverschlüsse auf eine einwandfreie Funktion (z.B. ordnungsgemäße Verriegelung)

Auch hier gilt: Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuscheiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

INSTANDHALTUNG

Instandsetzungen am Produkt dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

LEBENSDAUER

Kunststoff- oder Textilprodukte sind generell nach spätestens 11 Jahren ab Herstellungsdatum auszuscheiden (1 Jahr Lagerdauer vor der ersten Verwendung + 10 Jahre max. Verwendungsdauer)

Die mögliche Lagerdauer vor der ersten Benützung ohne Reduzierung der maximalen Verwendungsdauer beträgt 1 Jahr ab Herstelldatum.

Bei seltenem Gebrauch, einwandfreiem Zustand und ordnungsgemäßer Lagerung (siehe Punkt Transporte, Lagerung und Reinigung) kann die Verwendungsdauer für textile Sicherheitsprodukte aus eigener Produktion bis zu 10 Jahren ab dem Datum der ersten Benutzung betragen (das Datum der ersten Benutzung ist in den entsprechenden Prüfaufzeichnungen zu dokumentieren).

LEBENSDAUER / KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

ACHTUNG: gültig für Multigrip Fire:
Dieses Produkt ist nach der ersten Entnahme aus der unbeschädigten, lichtgeschützen Verpackung spätesten nach 3-jähriger Verwendung aus dem Verkehr zu nehmen. Die theoretisch mögliche Gesamtlebensdauer (korrekte Lagerung vor erster Entnahme + Verwendung ist mit 5 Jahren ab Herstelldatum begrenzt.)

Bei intensivem Gebrauch reduziert sich die Verwendungsdauer erheblich. Entscheidend dafür ist ausschließlich der Zustand des Produktes zum Zeitpunkt der Überprüfung unter Einhaltung der definierten Überprüfungs- bzw. Ausscheidungskriterien.

Eine allgemeingültige Aussage über die Lebensdauer des Produktes kann ausdrücklich nicht gemacht werden, da sie von verschiedenen Faktoren, wie z.B. Lagerbedingungen, mechanische Abnutzungen, UV-Strahlung, Intensität und der Häufigkeit des Gebrauches, Wartung/Pflege, Witterungseinflüssen wie Temperatur, Feuchtigkeit, Schnee, Umgebung wie Salz, Sand, Chemikalien usw. abhängt. Ausgebleichte oder aufgescheuerte Fasern / Gurtbänder, Verfärbungen und Verhärtungen sind ein sicheres Zeichen, dass das Produkt aus dem Verkehr zu ziehen ist.

Die Lebensdauer kann sich unter außergewöhnlichen Umständen auch auf eine einmalige Verwendung reduzieren bzw. kann die Ausrüstung eventuell sogar schon vor der ersten Verwendung unbrauchbar werden (z.B. Beschädigung beim Transport).

Beschädigte oder sturzbelastete Produkte sind der Verwendung sofort zu entziehen!

Generell gilt: Wenn sich der Anwender aus irgendeinem - im ersten Moment auch noch so unbedeutenden Grund - nicht sicher ist, dass das Produkt entspricht, ist es aus dem Verkehr zu nehmen und von einer sachkundigen Person zu prüfen. Scheiden Sie ein Produkt, das Abnutzungen zeigt, aus!

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Konformitätserklärung ist im Download-Bereich von www.teufelberger.com (Kategorie: Konformitätserklärung) zugänglich.

Thank you for having chosen a TEUFELBERGER product. Please read this user's guide carefully.

⚠ WARNING!

This product may only be used by persons who have been instructed in its safe use and possess the required knowledge and skills, or under the direct supervision of such persons! The equipment should be provided personally to the user. It may be used only within the specified limited scope of use and for the defined purpose.

Prior to using this product, read this user's guide thoroughly, make sure you have understood it, and keep it with the product (e.g., for future reference). The product that is delivered in combination with this Manufacturer's Information document has been type-tested, CE-marked to confirm its conformity with Regulation (EU) 2016/425 on Personal Protective Equipment, and meets the European standards indicated on the product label. However, the product does not comply with any other standards, unless explicitly stated.

In the event that the system is sold or passed on to another user, it must be accompanied by said Manufacturer's Information document. If the system is going to be used in another country, the seller/previous user shall be responsible for ensuring that the Manufacturer's Information document is provided in the correct language for such country.

TEUFELBERGER is not responsible for direct, indirect, or incidental consequences/damage occurring during or after the use of the product and resulting from any improper use, especially from the incorrect assembly of the equipment.

Issued in 08/2025, Art. no.: 6801280

EXPLANATION OF THE MARKING (LABEL ON ROPE)

CE 0408: CE certifies compliance with the fundamental requirements of Regulation (EU) 2016/425. The number designates the testing institute (0408 for TÜV Austria GmbH, Deutschstraße 10, A-1230 Vienna)
Teufelberger Manufacturer
Model: Designation (name) of the product
Length: Straight length of the product
max. rated load Maximum weight of user incl. tools and equipment
EN 353-2:2002 Standard to which the product has been certified
EN 358:2018
EN 795B+C:2012
CEN/TS 16415/B+C:2013
Ser. no.: Serial number, consecutive
Year/month manufactured
Indication informing the user that it is necessary to read the user's guide.

The European standard symbols for the washing of textiles and their care are used.

USE

Use as a fall arrest system to EN 353-2:2002:
Guided-type fall arresters with a flexible anchor line consist of a rope fixed at an upper anchor point, on which a self-locking guided-type fall arrester is guided, and of a lanyard mounted on it. They are used in connection with full body harnesses acc. to EN 361 in fall arrest systems acc. to EN 363.

⚠ **WARNING!** Using these products may involve hazards. Therefore, never use our products for any purposes other than those they are designed for. In particular, do not use them for lifting purposes as defined by EU Directive 2006/42/EC. Customers must ensure that all users are familiar with their correct use and the necessary safety precautions. Please keep in mind that any of the products may cause damage or harm if incorrectly used, stored or cleaned, or overloaded. Check national safety regulations, industry recommendations, and standards for locally applicable requirements. TEUFELBERGER® and 拖飞宝® are internationally registered trademarks of the TEUFELBERGER Group.

USE



A upper rope end (for connection to the anchor point) with a stitched rope loop and a karabiner (karabiner to EN 362:2004)
B guided-type fall arrester with a sewn-in energy absorber and a karabiner (for connection to a full body harness)
C loose rope end with an end stop (swaged round nipple or end knot)

⚠ IMPORTANT!

It is crucial to safety to select the position of the anchor device and the way the work is done in such a way that the free fall and the height of a fall are restricted to a minimum.

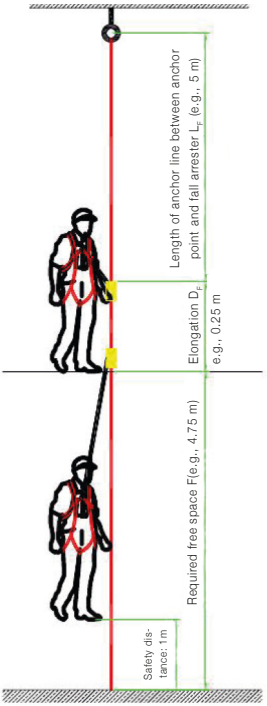
Therefore, any sagging of the anchor line **(= slack rope) shall be avoided by all means,** and the **anchor point should always be located above the user.**

Pendulum motions during falls must be avoided by selecting (positioning) the anchor point properly. It is crucial to safety to ensure, prior to any work assignment, that there is enough free space F at the work site under the user (standing area) **(prevention of an impact** on the ground or on an obstacle.)

1. How to mount the movable anchor line at an anchor point: Hook the karabiner of the anchor line into the anchor point and make sure that it is closed properly (e.g., the screw lock is screwed shut). Make sure that the karabiner is freely movable in the anchor point and protected from damage. The anchor line must be protected from sharp-edged objects (e.g., by using an edge protector).

Maximum rated load: 140 kg
(= maximum weight of user incl. tools and equipment)

IMPORTANT! For use in a fall arrest system, it is imperative to observe the relevant data contained in the respective manufacturer's specifications of the products used!



Pic. 1: Explanation of L_F and D_F

For this system, a required free space (clearance) must be taken into account:
Multigrip Catch / Multigrip Catch Fire = 4.5 m + D_F
Multigrip Catch Steel = 4.5 m + D_F

(The elongation on the full body harness is disregarded).

L_F = length of the anchor line between the anchor point and the fall arrester

D_F = L_F x 0.05 (Multigrip Catch + Multigrip Catch Fire)
0.02 (Multigrip Catch Steel)

The following table shows a few examples:

Multigrip Catch / Multigrip Catch Fire

Length L_F [m]	Elongation D_F [m]	Required free space F [m] (incl. 1 m safety distance)
5	0.25	4.75
10	0.50	5.00
15	0.75	5.25
20	1.00	5.50

Multigrip Catch Steel

Elongation D_F [m]	Required free space F [m] (incl. 1 m safety distance)
0.1	4.6
0.2	4.7
0.3	4.8
0.4	4.9

2. How to fasten the fall arrester to a full body harness to EN 361:

Only a fall arrest harness may be used as the body holding device **in a fall arrest system**.

Hook the karabiner into the fall arrest eyelet (identified with the letter A) of the energy absorber in the chest or dorsal region and make sure that it is closed properly (e.g., screw lock screwed shut). We recommend using the fall arrest eyelet in the chest region.

⚠ IMPORTANT!
Apart from the energy absorbers or karabiners permanently installed by the manufacturer, no additional extensions may be used between the fall arrester and the fall arrest eyelet of the full body harness.

Use only the anchor line that has been permanently installed in the device by the manufacturer.

Horizontal use:
Only for Multigrip Catch



The products marked with this symbol were tested in accordance with the “Recommendation for Use – PPE-R/11.074”, i.e., across a steel edge having a radius of > 0.5 mm and an angle of 90°. They are therefore suited for horizontal use across such an edge. In practical use, however, this test does not ensure surefire protection against damage or tearing on any kind of sharp edge (e.g., concrete, steel, sheet metal, wood, ...), as every edge will have different characteristics (e.g., due to galvanization of steel components or cast concrete edges, smaller angles than 90°, sharp burrs, ... – list not complete!). This is why lanyards should always be protected from damage by sharp edges by means of suitable protective devices (edge protectors). A possible contact with or fall over a sharp edge should be avoided by choosing an appropriate anchor point! The anchor point must not be situated at a lower position than the level of the user’s footing.

Slack in a rope and pendulum movements when falling must be avoided by choosing a suitable anchor point (max. 1.5 m of lateral distance from a fixed anchor point, or use of an anchor device to EN 795 C or D in compliance with the relevant applicable Manufacturer's Information documents).

Please note!
In the event of falls over an edge, there exists the risk of injuries caused by the user striking a possible obstacle (building structure, ...) located underneath.

Use as a work positioning or restraint system to EN 358:2018

Maximum rated load: (= maximum weight of user incl. tools and equipment)
Multigrip Adjust: 140 kg
Multigrip Adjust Fire: 140 kg
Multigrip Adjust Steel: 100 kg

If there exists a falling hazard, it is always necessary to also use a fall arrest system to EN 363. For safety reasons, it is very important to verify, each time before using this fall arrest system, that the required minimum clearance under the user’s feet as specified in this system’s Manufacturer's Information document is ensured at the work site in order to avoid a possible collision with the ground or other obstacles in the event of a fall.

USE



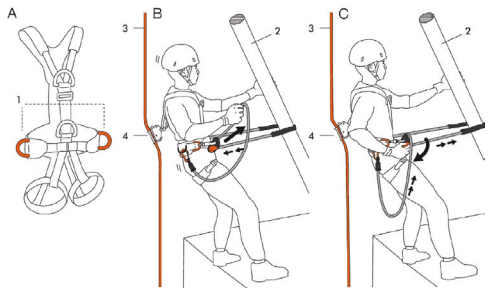
A stitched rope loop with or without a karabiner (karabiner to EN 362:2004)
B protective tube
C rope adjustment device with a clamping lever and a karabiner
D loose rope end with an end stop (swaged round nipple or end knot)

Only connectors (karabiners) that comply with EN 362:2004 and are suitable for the device (freely movable in the eyelet, recommendation: oval karabiners with Trilock safety mechanism) and the anchor point may be used.

During use, it is essential for the user's safety to always position the device and/or the anchor point correctly and to perform the work in such a way that the danger of falling and the height of a fall are reduced to a minimum. After final positioning, the adjustable lanyard must remain taut to limit the height of any fall to 0.5 m.

1. The adjustable lanyard can be used in two possible ways:

a. Lateral connection - EN 358:

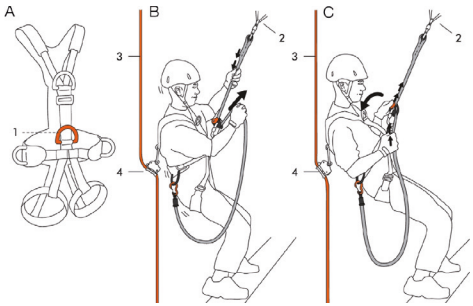


Drawing 1

Attach the connector (karabiner) to the device at one of the lateral retaining eyelets of the waist belt. Guide the rope end with the stitched loop and the karabiner around the anchorage point and attach the karabiner to the second, still vacant, lateral retaining eyelet of the waist belt. Position the protective hose (if provided, depending on the version) in the deflection area of the rope to protect the rope from damage. In order to reduce the distance, it is necessary to pull the free rope end toward the anchor point. In order to increase the distance, take the load off the rope and push the black clamping lever.

WARNING! To prevent uncontrolled slackening, hold on to a structure with your 2nd hand.

b. Front connection - EN 813:



Drawing 2

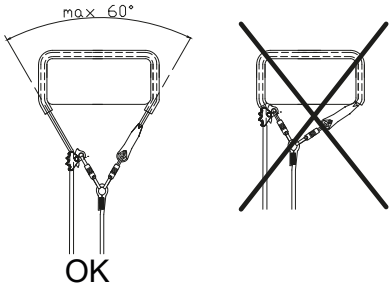
Attach the connector (karabiner) to the device, at the front attachment eyelet of the waist belt, and attach the rope end with a stitched loop and a karabiner directly to a suitable anchor point (karabiner freely movable, no transverse loads, ...). In order to reduce the distance, pull on the free rope end.
In order to increase the distance, take the load off the rope and push the black clamping lever while holding the loose rope section with your hand to avoid a jerky, uncontrolled release.

How to select an anchor point:
According to EN 795, the anchor point (anchor device) for personal fall protection equipment must be able to withstand a force of 12 kN and meet the requirements specified in the user's guide of the fall protection system used. The anchor point should always be located above the user. The connection between the harness and the anchor point must be in compliance with the standard covering the respective type of use and must have been certified to it.

Use as an anchor point to EN 795:2012 –B/C
Use to EN 795 B

Maximum rated load: 140 kg
(= maximum weight of user incl. tools and equipment)

The Multigrip lanyard (designed to EN 358, **without energy absorber**) is placed around a suitable structure (e.g., a tree, wooden or steel structure, concrete pillar; ...) of suitable structural load bearing capacity (at least 12 kN), whereupon the rope end and the rope adjusting device are connected to a karabiner.



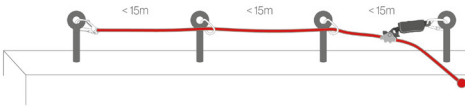
In this context, care must be taken to protect the rope from sharp edges and other surface conditions that could inflict damage on the rope. The rope adjusting device and the karabiner should not come into contact with the structure, and the angle between the two sections of rope should not be more than 60°. The resulting temporary anchor point created in this way is suited for simultaneous use by two persons according to CEN TS 16415B:2013.

Use to EN 795 C

Maximum rated load: 140 kg
(= maximum weight of user incl. tools and equipment)

The rope end (with a karabiner or a thimble) is attached to a suitable anchor point of appropriate load bearing capacity (at least 12 kN).
Then, the rope adjustment device (incl. an energy absorber) is attached to another anchor point of appropriate load bearing capacity (at least 12 kN), and the rope is tautened.

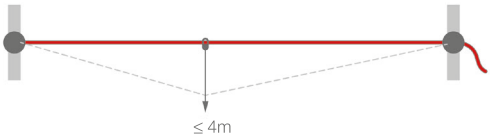
If the rope is stretched across a larger distance than 15 m, intermediate supports offering a structural load bearing capacity of at least 12 kN are required at intervals of no more than 15 m.



The system is certified for simultaneous use by two persons according to CEN TS 16415B/C:2013.

The system was tested in combination with the following devices:
- Teufelberger/IKAR retractable type fall arresters
- Multigrip Catch

The maximum deflection of a rope in the event of a fall into the temporary horizontal anchor line is 4.0 m – this deflection must be taken into account when calculating the necessary free space below the user.



LIMITATIONS OF USE

Never carry out work with this product if, as a result of your physical or mental state, your safety might be compromised in scenarios of normal use or in emergencies! Any modifications or additions not explicitly described in this Manufacturer's Information document are prohibited and may be performed only by the manufacturer.

The use of permanent markers or stickers for individual labeling/marking directly on the textile components of the products is not allowed, as the chemical substances contained in such markers or stickers may adversely affect the strength of these components.

TO BE OBSERVED PRIOR TO USE

Prior to every use, the entire product must be subjected to a visual inspection and a function check in order to verify its completeness, readiness for use, and proper functioning. (Possible malfunctions may, for example, be caused by dirty or iced movable mechanical parts of the device). To perform a function check, the device is moved upward on the anchor line and then subjected to a load by pulling it sharply downward. The device must lock on the rope.

TRANSPORT, STORAGE, CLEANING / REGULAR INSPECTIONS

Once the equipment has been subjected to a fall, it must be retired from use immediately. Even if only the slightest doubt remains, the product must be discarded or must not be used again until a competent professional, having subjected the product to relevant testing and inspections, has approved its further use in writing.

It must be ensured that the recommendations for use with other components are met: Any additional components for personal fall protection purposes must meet the respective harmonized standards of Regulation (EU) 2016/425. By combining pieces of equipment in a way that will compromise the safe functioning of one of these pieces of equipment or of the system as a whole, you will be putting yourself in danger! Ensure that all components are compatible. Ensure that all components are arranged correctly. Any failure to do so increases the risk of severe or fatal injuries. The user is responsible for ensuring that a relevant and "live" (up-to-date) risk assessment has been provided for the work to be carried out, which also covers emergency measures.

A plan for rescue measures taking all conceivable emergencies into account needs to be in place before using the product. Prior to and during use, consideration should be given to how the rescue measures can be executed safely and effectively.

SUSPENSION TRAUMA:
Remaining suspended motionless in a harness for longer periods of time (e.g., after having lost consciousness) may cause one's blood circulation to be restricted and consequently lead to a so-called "suspension trauma" – **MORTAL DANGER! – Call EMERGENCY SERVICES immediately!**
Possible symptoms of a suspension trauma include paleness of the skin, excessive perspiration, shortness of breath, impaired vision, dizziness, and nausea. (This list is incomplete, as symptoms may vary considerably from one person to another). Therefore, affected persons should, if they are still able to do so, take suitable self-help measures in order to prevent blood congestion in the legs (e.g., by moving the legs or taking the weight off the leg loops, e.g., by standing in foot loops). Where this is not possible, it will be crucial to rescue the person from the suspended position as fast as possible and take appropriate first aid measures.

TRANSPORT, STORAGE, CLEANING

The textile materials of our products consist of PA or PES. Therefore, the heat they are exposed to must never exceed 100 °C.

Exception: the cover of the Multigrip Catch Fire is made of aramid and thus more heat-resistant, but not UV-resistant. Therefore, be sure to keep this product protected from UV radiation.

The fittings consist of aluminum and steel. Chemicals may attack the material and cause it to lose in strength. In case of reactions such as discoloration or hardening, the product must be discarded for safety reasons.

The product must always be **transported** in suitable packaging (protected from dirt, moisture, chemicals, UV radiation, mechanical damage, etc.)

Storage conditions:

- protected from UV radiation (sunlight, welding units,...),
- dry and clean
- at room temperature
- away from chemicals (acids, alkalis, liquids, vapors, gases, ...) and other aggressive conditions,
- protected from objects with sharp edges

For **cleaning**, use lukewarm water and mild detergents. Then, rinse the equipment with clear water and dry it prior to putting it into storage. Dry the product in a natural way, not near fires or other heat sources.

For **disinfection**, use only substances that do not have an impact on the synthetic materials used.

If you fail to observe these provisions, you will be putting yourself in danger!

REGULAR INSPECTIONS

It is absolutely necessary that the equipment be subjected to regular inspections: Your safety depends on the effectiveness and durability of the equipment!

Prior to and after each use, the equipment should be inspected for wear or damage. Also check the equipment for the legibility of its product labels! Damaged systems or systems subjected to a fall must be retired from use immediately. If there exists only the slightest doubt, the product must be discarded or inspected by a competent professional.

Moreover, when using the equipment in personal protection applications to EN 365 **, it must be**

inspected at least every 12 months by a competent professional in strict compliance with the relevant instructions or by the manufacturer.If necessary, the equipment must be replaced. Records must be kept of these inspections (documentation of equipment, cf. attached Inspection Sheet). Be sure to observe the national rules and standards for inspection intervals.

This inspection must comprise:

- Inspection of the general condition: age, completeness, soiling, correct composition, ...
- Inspection of the labels: Label is in place? Legible? (CE marking is in place? manufacturing date, serial number, EN standard, manufacturer, designation)
- Inspection of individual parts for mechanical damage such as: cuts, cracks, nicks, abrasions, deformations, ribbing, twists, squashing, ...
- Inspection of all individual parts for damage caused by heat or chemicals, such as: fusion, hardening, discoloration, ...
- Inspection of metal parts for corrosion and deformation
- Inspection of the condition and completeness of the end terminations: seams (e.g., no abraded sewing thread), splices (no slipping apart), knots.
- Inspection of all harness closures for their proper functioning (e.g., proper locking)

Again, the following rule applies: If there exists only the slightest doubt, the product must be discarded or inspected by a competent professional.

MAINTENANCE

Only the manufacturer is permitted to carry out repairs on the product.

SERVICE LIFE

Products made of plastic or textile materials must be discarded no later than 11 years from their date of manufacture (1 year in storage prior to their first use + max. use period of 10 years)

The possible storage period prior to first use that will not cause a reduction of the maximum use period is 1 year from the date of manufacture.

In the event of infrequent use, flawless condition, and proper storage of the product (see chapter Transport, Storage, and Cleaning), the use period for textile safety products manufactured in-house can be up to 10 years from the date of first use (the date of first use must be documented in the relevant inspection records).

IMPORTANT! Applies to Multigrip Fire:
Following the first removal from its undamaged, light-protected package, this product must be retired no later than after 3 years of use. The theoretically possible total lifetime (correct storage prior to first removal + use is limited to 5 years from the date of manufacture.)

Intensive use will reduce the period of possible use significantly. The determining factor for its length is the respective condition of the product at the time of the required inspections, taking all defined inspection and discard criteria into account.

It is impossible to make a generally valid statement about the service life of the product, as it will depend on various factors such as storage conditions, mechanical wear, UV radiation, intensity and frequency of use, maintenance/care, weather conditions such as temperature, moisture, snow, environmental influences due to salt, sand, chemicals, etc. Bleached or abraded fibers/webbing, discoloration and hardening are sure signs that the product should be withdrawn from use.

Unusual circumstances may reduce the equipment's service life to a single use; it is also possible that it becomes unusable even before its first use (e.g., in case of damage in transit).

Damaged systems or systems already subjected to a fall must be withdrawn from use immediately!

Generally, the following rules apply: If for whatever reason, no matter how insignificant it may seem, the user is not certain that the product satisfies the requirements, it must be withdrawn from use and inspected by a competent professional. Discard any product that shows signs of wear!

DECLARATION OF CONFORMITY

The Declaration of Conformity is available in the download area of www.teufelberger.com (category: Declaration of Conformity).

INFORMAZIONI GENERALI / INFORMAZIONI SULL'ETICHETTATURA / USO

Vi ringraziamo per aver scelto un prodotto della ditta TEUFELBERGER. Siete pregati di leggere attentamente questo libretto delle istruzioni sull'uso.

⚠ ATTENZIONE

Questo prodotto dovrà essere utilizzato solo da persone addestrate all'utilizzo sicuro e che possiedono delle conoscenze e delle capacità appropriate oppure da chi è sottoposto a supervisione diretta da tali persone! L'attrezzatura dovrà essere messa personalmente a disposizione dell'utente. Il prodotto dovrà essere utilizzato solo nelle condizioni d'impiego limitate prestabilite e per gli impieghi previsti.

Prima dell'utilizzo bisogna leggere e capire le presenti istruzioni sull'uso. Conservare le presenti istruzioni in vicinanza del prodotto (p. es. per una successiva consultazione).
Il prodotto fornito con le presenti informazioni del produttore è stato sottoposto al collaudo di modello d'utilità, esso riporta la marcatura CE che conferma la conformità con il Regolamento (UE) 2016/425 riguardante i dispositivi di protezione individuale e corrisponde alle norme europee indicate sull'etichetta del prodotto. Il prodotto non corrisponde a nessun'altra norma, se non appositamente indicato.

Se il sistema viene venduto oppure ceduto ad un altro utente, bisogna consegnare anche queste informazioni del produttore. Se il sistema dovesse essere utilizzato in un altro paese, fa parte della responsabilità del venditore / dell'utente precedente provvedere a mettere a disposizione le informazioni del produttore nella lingua corrente del paese in questione.

TEUFELBERGER non si assume nessuna responsabilità per conseguenze / danni diretti, indiretti o accidentali insorti durante o dopo l'utilizzazione del prodotto a causa di uso improprio, in particolare in seguito ad un assemblaggio errato.

INFORMAZIONI SULL'ETICHETTATURA (ETICHETTA SULLA CORDA)

CE 0408: CE attesta il rispetto delle esigenze di base del Regolamento (UE) 2016/425. Il numero indica l'ente di ispezione (0408 per TÜV Austria Services GmbH, Deutschstraße 10, A-1230 Vienna).
Teufelberger Produttore
Modello: Denominazione (nome) del prodotto
Lunghezza: Lunghezza del prodotto in stato allungato
Carico nominale massimo Peso massimo dell'utente incl. gli utensili e l'attrezzatura
EN 353-2:2002
Norma in base alla quale è certificato il prodotto
EN 358:2018
EN 795B+C:2012
CEN/TS 16415/B+C:2013
No. di serie: Numero di serie progressivo
Anno/mese di produzione
Simbolo che indica la necessità di leggere le istruzioni sull'uso.

Si utilizzano i simboli standard europei per il lavaggio e la manutenzione di tessuti.

USO

Utilizzo quale sistema di protezione anticaduta secondo la norma EN 353-2:2002:
I dispositivi anticaduta di tipo guidato con guida mobile consistono di una corda fissata su un punto di ancoraggio superiore attraverso il quale viene guidato un dispositivo anticaduta di tipo guidato autobloccante e di un mezzo di collegamento ivi montato. Vengono usati in combinazione con imbracature anticaduta secondo la norma EN 361 in sistemi anticaduta secondo la norma EN 363.

Edizione 08/2025, No. art.: 6801280

⚠ ATTENZIONE L'uso dei prodotti può essere pericoloso. I nostri prodotti devono essere impiegati soltanto per l'uso a cui sono destinati. In particolare non devono essere utilizzati come dispositivo di sollevamento ai sensi della direttiva europea 2006/42/CE. Il cliente deve fare sì che gli utenti siano a conoscenza del corretto uso e delle misure di sicurezza necessarie. Tenete presente che ogni prodotto può causare dei danni se viene utilizzato, immagazzinato o pulito in modo errato oppure sottoposto a carichi eccessivi. Verificare le disposizioni nazionali di sicurezza, le raccomandazioni dei produttori e altre norme secondo le specifiche esigenze vigenti a livello locale. TEUFELBERGER® e拖飞宝® sono marchi registrati a livello internazionale del gruppo TEUFELBERGER.



A Estremità superiore della corda (per il collegamento al punto di ancoraggio) con anello di corda cucito e moschettone (moschettone secondo la norma EN 362:2004)
B Dispositivo anticaduta di tipo guidato su corda con assorbitore di energia a nastro cucito e moschettone (per il collegamento con l'imbracatura anticaduta)
C Estremità libera della corda con arresto terminale (raccordo anulare pressato o nodo terminale)

⚠ ATTENZIONE

Per motivi di sicurezza è essenziale scegliere la posizione del dispositivo di ancoraggio e il modo di realizzazione dei lavori in modo tale che la caduta libera e l'altezza di caduta siano ridotte al minimo.

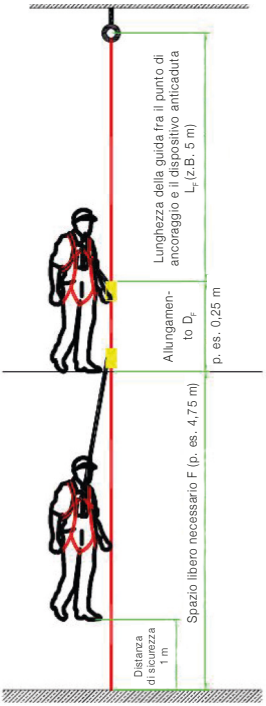
Bisogna evitare assolutamente **la generazione di un allentamento della corda di guida** e per questo motivo il **punto di ancoraggio dovrebbe trovarsi sempre al di sopra dell'utente.**

Bisogna evitare movimenti pendolari durante la caduta scegliendo la posizione appropriata del punto di ancoraggio. Per motivi di sicurezza è essenziale che prima di ogni impiego sia garantito lo spazio libero F necessario sul posto di lavoro, al di sotto dell'utente (superficie di appoggio)**(per evitare lo scontro** sul terreno oppure contro un ostacolo.)

1. Come fissare la guida mobile sul punto di ancoraggio: Agganciare il moschettone della corda di guida sul punto di ancoraggio e assicurarsi che sia correttamente chiuso (p. es. protezione a vite ben chiusa). Bisogna far sì che il moschettone sia liberamente movibile nel punto di ancoraggio e protetto da danneggiamenti. Bisogna proteggere la corda di guida da oggetti taglienti (p. es. con una protezione degli spigoli).

Carico nominale massimo:140 kg
(= peso massimo dell'utente incl. gli utensili e l'attrezzatura)

ATTENZIONE: In caso di utilizzo in un sistema di protezione anticaduta bisogna assolutamente rispettare le apposite istruzioni contenute nelle informazioni del produttore dei prodotti utilizzati!



III. 1: Informazioni rispetto a L_F e D_F

Per questo sistema bisogna rispettare il seguente spazio libero necessario:
Multigrip Catch/ Multigrip Catch Fire = 4,5 m + D_F
Multigrip Catch Steel = 4,5 m + D_F
. (L'allungamento sull'imbracatura anticaduta non viene considerato).

L_F = Lunghezza della guida fra il punto di ancoraggio e il dispositivo anticaduta

D_F = L_F x 0,05 (Multigrip Catch + Multigrip Catch Fire)
0,02 (Multigrip Catch Steel)

Nella seguente tabella sono riportati alcuni esempi:

Multigrip Catch / Multigrip Catch Fire

Lunghezza L_F [m]	Allungamento D_F [m]	Spazio libero necessario F [m] (incl. 1 m di distanza di sicurezza)
5	0,25	4,75
10	0,50	5,00
15	0,75	5,25
20	1,00	5,50

Multigrip Catch Steel

Allungamento D_F [m]	Spazio libero necessario F [m] (incl. 1 m di distanza di sicurezza)
0,1	4,6
0,2	4,7
0,3	4,8
0,4	4,9

2. Come fissare il dispositivo anticaduta su un'imbracatura anticaduta secondo la norma EN 361:

Come dispositivo di presa del corpo **in un sistema di protezione anticaduta va utilizzata solo un'imbracatura anticaduta**.

Fissare il moschettone sull'assorbitore di energia a nastro agganciandolo nell'occhiello di arresto (contrassegnato con A) dalla parte sternale o dorsale e controllare che sia correttamente chiuso (p. es. protezione a vite ben chiusa). Si raccomanda di usare l'occhiello di arresto dalla parte sternale.

⚠ ATTENZIONE
Oltre all'assorbitore di energia a nastro installato in modo fisso dal produttore oppure al moschettone non devono essere utilizzati ulteriori allungamenti fra il dispositivo anticaduta e l'occhiello di arresto dell'imbracatura anticaduta.

Dev'essere usata solo la corda di guida installata in modo fisso nel dispositivo dal produttore.

Impiego orizzontale:
Vale solo per il modello Multigrip Catch

I prodotti contrassegnati da questo simbolo, corrispondentemente alla "Recommendation for Use – PPE-R/11.074" sono stati sottoposti ad un test facendoli passare attraverso uno spigolo di acciaio del raggio di > 0,5 mm, con un angolo di 90°, e sono quindi adatti per l'impiego orizzontale con passaggio attraverso uno spigolo di questo genere. Questo test però non garantisce una protezione al 100% da danneggiamenti o rottura causati da spigoli taglienti (p. es. calcestruzzo, acciaio, lamiera, legno, ...) durante l'uso, dato il fatto che ogni spigolo presenta delle caratteristiche differenti (p. es. a causa di zincatura di pezzi di acciaio o spigoli da colatura nei bordi di calcestruzzo, angoli minori di 90°, bavature taglienti, ... – elenco esemplificativo). Per questo motivo i mezzi di collegamento dovrebbero sempre essere protetti da danni causati da spigoli taglienti applicando dei dispositivi di protezione appropriati (paraborbordi) e rispettivamente va evitato un eventuale contatto / una caduta attraverso uno spigolo tagliente scegliendo un punto di ancoraggio appropriato! Il punto di ancoraggio non deve trovarsi al di sotto della posizione dell'utente.

Bisogna evitare allentamenti della corda e movimenti basculanti durante la caduta scegliendo un punto di ancoraggio appropriato (distanza laterale da un punto di ancoraggio fisso mass. 1,5 m oppure utilizzo di un dispositivo di ancoraggio conforme alla norma EN 795 C o D, rispettando le relative istruzioni del produttore).

Da rispettare:
In caso di caduta passando attraverso uno spigolo c'è il rischio che l'utente rimanga ferito scontrandosi contro un eventuale ostacolo presente in basso (edificio, ...)

Utilizzo in un sistema di posizionamento sul luogo di lavoro oppure di ritenuta secondo la norma EN 358:2018

Carico nominale massimo: (= peso massimo dell'utente incl. gli utensili e l'attrezzatura)
Multigrip Adjust: 140 kg
Multigrip Adjust Fire: 140 kg
Multigrip Adjust Steel: 100 kg

In caso di pericolo di caduta bisogna sempre usare in aggiunta un sistema di protezione anticaduta secondo la norma EN 363. Per motivi di sicurezza è essenziale che nel sistema anticaduta utilizzato, prima di ogni impiego del dispositivo, sia controllata la distanza minima necessaria sul posto di lavoro al di sotto dei piedi dell'utente secondo le informazioni del produttore di questo sistema per evitare uno scontro sul terreno oppure un urto contro un ostacolo in caso di caduta.



A Anello di corda cucito con o senza moschettone (moschettone secondo la norma EN 362:2004)
B Tubo di protezione
C Dispositivo di regolazione della corda con leva di serraggio e moschettone
D Estremità libera della corda con arresto terminale (raccordo anulare pressato o nodo terminale)

Devono essere utilizzati solo mezzi di collegamento (moschettone) corrispondenti alla norma EN 362:2004 che siano adatti per questo dispositivo (- liberamente movibili nell'occhiello, soluzione raccomandata: moschettone ovale con chiusura Trilock) e per il punto di ancoraggio.

Per la sicurezza dell'utente durante l'uso è essenziale che il dispositivo e rispettivamente il punto di ancoraggio siano sempre posizionati correttamente e che il lavoro venga realizzato in modo tale che il pericolo di caduta e l'altezza di caduta siano ridotti al minimo. Dopo il posizionamento definitivo il mezzo di collegamento regolabile deve rimanere teso per limitare l'altezza di un'eventuale caduta a 0,5 m.

1. Il mezzo di collegamento regolabile può essere utilizzato in due modi:

a. Collegamento laterale - EN 358:

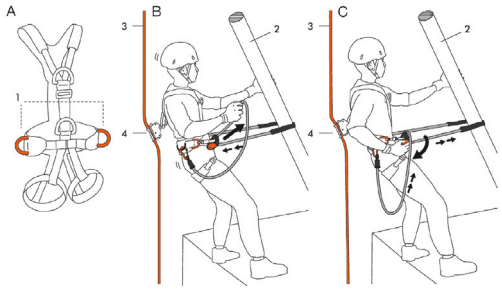


Illustrazione 1

Fissare il mezzo di collegamento (moschettone) sul dispositivo utilizzando un occhiello di ritenuta laterale della cintura subaddominale. Portare l'estremità della corda con anello cucito e moschettone intorno al punto di ancoraggio e fissare il moschettone nel secondo occhiello di ritenuta della cintura subaddominale ancora libero. Posizionare il tubo di protezione (se presente – a seconda della versione) sul punto di rinvio della corda per proteggere la corda da danneggiamenti. Per diminuire la distanza bisogna tirare l'estremità libera della corda in direzione del punto di ancoraggio. Per aumentare la distanza bisogna ridurre la tensione della corda e premere la leva nera di serraggio.

ATTENZIONE: Per evitare un allentamento incontrollato aggrapparsi a una struttura con la seconda mano.

b. Collegamento anteriore - EN 813:

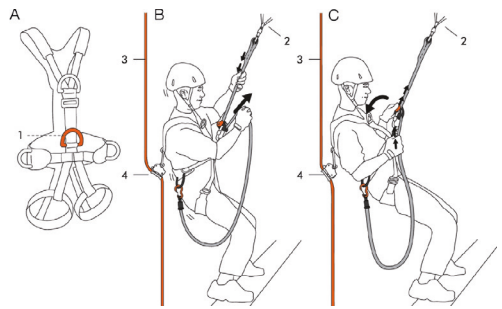


Illustrazione 2

Fissare il mezzo di collegamento (moschettone) sul dispositivo utilizzando l'occhiello di arresto anteriore della cintura subaddominale e agganciare l'estre-

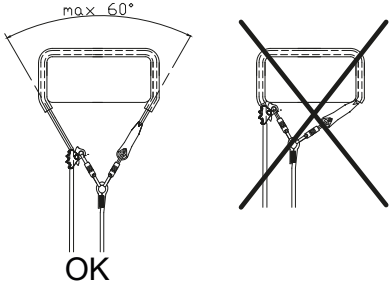
mità della corda con anello cucito e moschettone direttamente nel punto di ancoraggio appropriato (moschettone liberamente movibile, nessun sollecito trasversale, ...). Per diminuire la distanza bisogna tirare l'estremità libera della corda.
Per aumentare la distanza, ridurre la tensione della corda e premere la leva nera di serraggio, tenendo in mano l'estremità libera della corda per evitare un ritorno brusco, incontrollato.

Come scegliere un punto di ancoraggio:
Il punto di ancoraggio (dispositivo di ancoraggio) per i dispositivi di protezione individuale anticaduta secondo la norma EN 795 deve avere una resistenza alla forza di 12 kN e deve rispondere alle esigenze indicate nelle istruzioni sull'uso del sistema anticaduta utilizzato. Il punto di ancoraggio dovrebbe essere posto sempre al di sopra dell'utente. Il collegamento fra l'imbracatura e il punto di ancoraggio dev'essere appropriato e sottoposto a prova alle norme che corrispondono all'applicazione:

Utilizzo come punto di ancoraggio secondo la norma EN 795:2012 –B/C
Utilizzo secondo la norma EN 795 B

Carico nominale massimo: 140kg
(= peso massimo dell'utente incl. gli utensili e l'attrezzatura)

Il mezzo di collegamento Multigrip (versione conforme alla norma EN 358, **senza assorbitore di energia**) viene guidato intorno ad una struttura appropriata (p. es. albero, strutture di legno o di acciaio, colonna di calcestruzzo,....) che abbiano una resistenza statica appropriata (min. 12 KN) e in seguito l'estremità della corda e il dispositivo di regolazione della corda vengono collegati per mezzo di un moschettone.



Bisogna far attenzione che la corda sia protetta da spigoli taglienti o da altre condizioni di superficie che potrebbero danneggiarla. Il dispositivo di regolazione della corda e il moschettone non dovrebbero entrare in contatto con la struttura e l'angolo fra i due rami della corda dev'essere al massimo di 60°.
Il punto di ancoraggio temporaneo così creato è adatto all'uso simultaneo da parte di 2 persone secondo la norma CEN TS 16415B:2013.

Utilizzo secondo la norma EN 795 C

Carico nominale massimo: 140 kg
(= peso massimo dell'utente incl. gli utensili e l'attrezzatura)

L'estremità della corda (con moschettone o radancia) viene fissata in un punto di ancoraggio adatto, che abbia una resistenza appropriata (min. 12 kN).
In seguito il dispositivo di regolazione della corda (incl. l'assorbitore di energia) viene fissato in un secondo punto di ancoraggio che abbia una resistenza appropriata (min. 12 kN) e la corda dev'essere tesa.

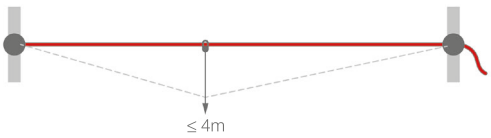
Se la corda viene messa in tensione su una distanza superiore a 15 m, sono necessari supporti intermedi con una capacità di carico statico di almeno 12 kN a una distanza massima di 15 m.



Il sistema è ammesso all'uso simultaneo da parte di 2 persone secondo la norma CEN TS 16415B/C:2013.

Il sistema è stato sottoposto a prova in combinazione con i seguenti dispositivi:
- Teufelberger/IKAR dispositivi anticaduta retrattili
- Multigrip Catch

Lo spostamento massimo della corda in caso di caduta nella corda di guida orizzontale è di mass. 4,0 m – questo spostamento della corda dev'essere incluso nel calcolo dello spazio libero necessario al di sotto dell'utente.



LIMITI DI UTILIZZO / SICUREZZA / TRASPORTO, IMMAGAZZINAMENTO E PULIZIA

LIMITI DI UTILIZZO

Non eseguire mai lavori con questo prodotto se il proprio stato fisico o psichico può compromettere la sicurezza in caso di utilizzo regolare oppure di emergenza! Non è ammessa qualsiasi modifica o integrazione che non sia espressamente descritta in queste informazioni del produttore e ogni modifica dovrà essere eseguita solo dal produttore.

Non sono ammesse etichettature/marcature individuali applicate direttamente sugli elementi tessili dei prodotti per mezzo di marcatori permanenti o adesivi, perché le sostanze chimiche contenute in questi prodotti potrebbero compromettere la resistenza dei materiali stessi.

DA RISPETTARE PRIMA DELL'UTILIZZO

Prima di utilizzare il prodotto completo si consiglia di sottoporlo ad un controllo visivo nonché funzionale per garantirne la completezza, la disponibilità all'uso e la funzionalità ineccepibile. (eventuali disfunzioni possono insorgere p. es. a causa di inquinamento o congelamento delle parti mobili meccaniche del dispositivo). Per controllarne il funzionamento il dispositivo va mosso in alto sulla corda di guida e successivamente sottoposto ad un tiro brusco in basso. In questo caso il dispositivo deve rimanere bloccato sulla corda.

Se l'attrezzatura è stata soggetta ad una caduta bisogna metterla immediatamente fuori servizio. Anche in caso del minimo dubbio bisogna scartare il prodotto e si dovrà riutilizzarlo solo dopo aver ricevuto una conferma scritta in base ad un esame effettuato da persona esperta.

Bisogna garantire che vengano rispettate le raccomandazioni per **l'uso in combinazione con altri componenti**: Ulteriori componenti per la protezione delle persone contro le cadute devono corrispondere alle rispettive norme armonizzate del Regolamento (UE) 2016/425. La combinazione di componenti di attrezzatura, che compromette il funzionamento sicuro di una componente oppure la combinazione di attrezzature, Vi mette in pericolo! Assicurare che tutti i componenti siano compatibili. Bisogna garantire che tutti i componenti siano disposti correttamente. In caso contrario aumenta il rischio di lesioni gravi o mortali. Rientra nella responsabilità dell'utente prevedere una valutazione dei rischi significante ed "aggiornata" rispetto ai lavori da effettuare che prenda in considerazione anche eventuali casi di emergenza.

Prima dell'utilizzo deve essere elaborato un piano di misure di salvataggio che preveda qualsiasi emergenza possibile. Prima e durante l'uso bisogna esaminare in che modo si potranno effettuare in modo sicuro ed efficace le misure di salvataggio.

TRAUMA DA SOSPENSIONE:
La sospensione troppo lunga, inerte nell'imbracatura (p. es. in stato di perdita di coscienza) può ostacolare la circolazione del sangue causando il cosiddetto "trauma da sospensione" – **ATTENZIONE RISCHIO DI MORTE – fare immediatamente una CHIAMATA DI EMERGENZA!**
Possibili sintomi sono fra altri pallore, sudorazione, dispnea, disturbi della vista, vertigini e nausea. (Elenco non completo, i sintomi possono variare sostanzialmente fra individui). Il soggetto interessato dovrebbe, ove possibile, mettere in atto delle manovre adatte di autosoccorso per impedire il ristagno di sangue nelle gambe (fra altre muovendo le gambe oppure scaricando il peso dai cosciali appoggiando i piedi – p. es. in staffe).
Nei casi in cui queste operazioni non siano possibili, bisogna assolutamente attuare delle manovre di evacuazione al più presto possibile riportando il soggetto dalla posizione di sospensione al piano e garantendo gli interventi di pronto soccorso medico.

TRASPORTO, IMMAGAZZINAMENTO E PULIZIA

I materiali tessili dei nostri prodotti consistono di PA o PES. Il carico termico non deve quindi mai superare i 100 °C.

Eccezione: in caso di Multigrip Catch Fire l'involucro consiste di aramide e possiede quindi una maggiore resistenza al calore, ma non è resistente ai raggi UV. Questo prodotto va immagazzinato protetto da raggi UV.

Le minuterie metalliche consistono di alluminio e acciaio. Il materiale può essere intaccato da sostanze chimiche che ne riducono la resistenza. In caso di reazioni come alterazioni del colore e irrigidimenti il prodotto dev'essere scartato per motivi di sicurezza.

Il **trasporto** dev'essere effettuato sempre con un imballaggio appropriato (al riparo da inquinamenti, umidità, sostanze chimiche, raggi UV, danni meccanici, ecc.)

CONTROLLI PERIODICI / MANUTENZIONE / DURATA DI VITA

Condizioni di immagazzinamento:

- protetto da raggi UV (luce solare, dispositivi di saldatura,...),
- asciutto e pulito
- a temperatura ambiente
- lontano da sostanze chimiche (acidi, soluzioni alcaline, liquidi, vapori, gas,...) e altre condizioni aggressive,
- protetto da spigoli taglienti

Per**la pulizia** utilizzare acqua tiepida e un detersivo per tessuti delicati. Successivamente sciacquare l'attrezzatura con acqua pura e asciugarla prima di immagazzinarla. Il prodotto va asciugato in modo naturale, non vicino al fuoco o altri fonti di calore.

Per **la disinfezione** devono essere utilizzate solo sostanze che non hanno nessun influsso sui materiali sintetici utilizzati.

In caso di mancato rispetto di questa condizione mettete in pericolo Voi stessi!

CONTROLLI PERIODICI

Un **controllo periodico** dell'attrezzatura è **indispensabile:** La Vostra sicurezza dipende dall'efficacia e dalla durata dell'attrezzatura!

Prima e dopo ogni utilizzo bisogna verificare lo stato dell'attrezzatura facendo attenzione ad eventuali segni di usura o danneggiamenti. Controllare se l'etichettatura del prodotto sia leggibile! I sistemi danneggiati oppure sottoposti a caduta devono essere immediatamente scartati e eliminati dall'utilizzo. In caso del minimo dubbio bisogna scartare il prodotto e rispettivamente farlo controllare da parte di una persona esperta.

Inoltre in caso di utilizzo nel campo della sicurezza in conformità con la norma EN 365 **l'attrezzatura deve essere controllata ogni 12 mesi da parte di una persona esperta** rispettando scrupolosamente le istruzioni oppure da parte del produttore stesso e in caso di necessità va sostituita. Questi controlli devono essere documentati nelle apposite schede (documentazione riguardante l'attrezzatura, vedasi la scheda di ispezione in allegato). Bisogna rispettare anche le normative nazionali per quanto riguarda gli intervalli di controllo.

Questa ispezione deve comprendere quanto segue:

- Controllo dello stato generale: data di produzione, completezza inquinamento, assemblaggio corretto,...
- Controllo dell'etichetta: presente? leggibile? (marchio CE presente?, data di produzione, numero di serie, norma EN, produttore, denominazione)
- Controllo di tutti i particolari se presentano danneggiamenti meccanici come: tagli, rotture, intagli, abrasioni, deformazioni, formazione di nervature, torsioni, schiacciamenti,...
- Controllo di tutti i particolari se presentano danneggiamenti termici o chimici come: fusioni, indurimenti, alterazioni del colore,...
- Controllo dei componenti metallici se presentano corrosione e deformazioni.
- Controllo dello stato e della completezza dei giunti delle estremità: suture (p. es. nessuna abrasione del filo di sutura), giunzioni (nessuna separazione), nodi.
- Controllo di tutte le chiusure dell'imbracatura facendo attenzione ad un funzionamento ineccepibile (p. es. il blocco regolare)

Anche in questo caso vale: In caso del minimo dubbio bisogna scartare il prodotto e rispettivamente farlo controllare da parte di una persona esperta.

MANUTENZIONE PERIODICA

I lavori di riparazione dovranno essere eseguiti solo da parte del produttore.

DURATA DI VITA

Prodotti sintetici o tessili in generale dovranno essere scartati al più tardi 11 anni dopo la data di produzione (1 anno di immagazzinaggio prima del primo impiego + 10 anni di durata mass. di utilizzo)

Il periodo di conservazione possibile prima del primo utilizzo, senza riduzione del periodo massimo di utilizzo, è di 1 anno dalla data di produzione.

In caso di uso non frequente e se in perfetto stato e correttamente conservati (vedi punto Trasporto, immagazzinaggio e pulizia) la durata di utilizzo dei prodotti tessili di sicurezza di nostra produzione può

arrivare fino a 10 anni dalla data del primo utilizzo (la data del primo utilizzo deve essere documentata nei rispettivi registri delle ispezioni).

ATTENZIONE: vale per Multigrip Fire:
Dopo la prima estrazione del prodotto dalla confezione intatta, al riparo dalla luce, questo prodotto va messo fuori servizio al più tardi dopo 3 anni di utilizzo. La durata di vita completa teoricamente possibile (immagazzinamento corretto prima della prima estrazione + utilizzo) è limitata a 5 anni dalla data di produzione.

In caso di uso intenso la durata di utilizzo si riduce notevolmente. Il fattore decisivo è esclusivamente lo stato del prodotto al momento dell'ispezione in conformità con i criteri di ispezione o di eliminazione definiti.

E' espressamente escluso di poter dare un'indicazione di validità generale rispetto alla durata di vita del prodotto in quanto essa dipende da vari fattori come p. es. le condizioni di immagazzinamento, abrasione meccanica, la luce UV, intensità e frequenza d'uso,
trattamento/cura, influssi atmosferici come temperatura, umidità o neve nonché fattori ambientali come sale, sabbia e sostanze chimiche, ecc. Delle fibre / cinture scolorate oppure consumate, delle alterazioni di colore oppure degli irrigidimenti, sono un indicatore sicuro del fatto che il prodotto deve essere messo fuori servizio.

In circostanze eccezionali, la durata di vita può anche essere ridotta a un solo utilizzo o l'attrezzatura può addirittura diventare inutilizzabile prima del primo utilizzo (p. es. in caso di danni subiti durante il trasporto).

I prodotti danneggiati oppure sottoposti a caduta devono essere immediatamente scartati e eliminati dall'utilizzo!

Come regola generale vale quanto segue: Se per un qualsiasi motivo l'utente - e anche se questo motivo dovesse sembrare a prima vista di minore importanza - non si sente sicuro circa la integrità o la conformità del prodotto, dovrà metterlo fuori servizio e sottoporlo ad una ispezione effettuata da una persona esperta. Scartare il prodotto se presenta parti consumate!

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Il documento è disponibile per il download al sito www.teufelberger.com. (Categoria: Dichiarazione di conformità).

Für jeden Bestandteil, jedes Teilsystem oder System muss eine Dokumentation über Überprüfungen und Instandsetzungen geführt werden!
For each component, subsystem or system a record of inspections and repairs must be kept!
Vor Verwendung Gebrauchsanleitung lesen und verstehen! / Prior to any use of the product(s), be sure to read and understand the user's guide!

Produkt[1]: Product[1]:	Produktname: Name of product:	Seriennummer: Serial number:
Herstellungsjahr: Year of manufacture:	Kaufdatum: Date of purchase:	Datum der ersten Benutzung: Date of first use:

Ablauf der regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen
Periodic inspection and repair history

Datum: Date:	Grund der Bearbeitung[2]: Reason for entry[2]:	Festgestellte Schäden, durchgeführte Instandsetzungen etc.: Defects noted, repairs carried out etc.:	Name / Unterschrift des Sachkundigen: Name / signature of competent professional:	Datum nächste Überprüfung: Next inspection due on:

[1] Produkt: z.B. Auffanggurt / product: e.g. fall arrest harness
[2] Grund der Bearbeitung: regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung / Reason for entry: regular check or maintenance

NOTES

Download
Katalog PSA gegen Absturz

Teufelberger Seil Ges.m.b.H.
Böhmerwaldstraße 20
4600 Wels, Austria
T: +43 7242 615-0
wirerope@Teufelberger.com

www.teufelberger.com

Art.Nr. / Item number: 6801280 | Ausgabe / Issued in: 08-2025 | Herausgeber / Publisher: Teufelberger Seil Ges.m.b.H. Böhmerwaldstraße 20, 4600 Wels, Austria